

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. KJR/009/2024

Jugendrat des Kreises Mettmann (Kreisjugendrat) am 14.05.2024

Zu Punkt 12: Vorschlag einer Muster-Anregung "Grüne Vorgärten für kühle Innenstädte" für die Jugendgremien der kreisangehörigen Städte

Cedric Deden führt zu der Vorlage aus. Er nennt einige Schlagwörter wie „Insektensterben“ oder „Klimawandel“ und macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass es sich dabei selbstredend zuständigkeithalber nicht um ein Thema des Kreises Mettmann handele, der Kreisjugendrat jedoch den Zusammenschluss der kreisangehörigen Städte repräsentiere und daher dieses Thema übergreifend aufnehmen möchte.

Auf Nachfrage von Daniel Gorbunov, ob diese Novellierung nun gleich bedeute, dass bestehende „Schottergärten“ ebenfalls zurückgebaut werden müssten oder ob es einen Bestandschutz gäbe, verweist die Pressesprecherin des Kreises Mettmann auf die Pressemitteilung von Dezember 2023. Daniel Gorbunov merkt an, dass das Zurückbauen von „Schottergärten“ extrem hohe Kosten verursache und erfragt, wer für diese Mehrkosten aufkommen werde. Die Ansätze in Hinblick auf den Klimawandel seien gut, allerdings dürfe man hier auch nicht die Bürgerinnen und Bürger vergessen, welche die Kosten anschließend tragen müssten.

Mark Walsleben sagt die Weiterreichung der Pressemitteilung zu.

Orion Raunig schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Anregung zurückzuziehen. Es schließt sich eine rege Diskussion an, welche mit folgender Beschlussfassung einhergeht:

Beschluss:

Der Kreisjugendrat beschließt, die in der Anlage beigefügte Muster-Anregung als Vorschlag an die Jugendräte der kreisangehörigen Städte zur dortigen Verwendung zu übersenden. Der Kreisjugendrat wird die städtischen Jugendgremien bei Bedarf hinsichtlich der Erstellung unterstützen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 2 Enthaltungen